

Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Claudia Roth	9
Einleitung	11
Dank	13
KAPITEL I: SPANIEN UND SEINE NACHBARN	14
Spanien I (Andalusien-Tarifa, Algeciras)	17
Poseidon, Hitchcock und Loch Ness	17
<i>Vorbild Basler Dreiländereck für beschleunigten Grenzverkehr?</i>	22
Das Alltägliche: Tod durch Ertrinken	24
Die elektromagnetischen Wellen der Costa del Sol	28
<i>Arabische Tradition vs. Deutsche Bank, Aldi & Co</i>	32
Pressing und Konter	33
Ein »Gorleben« im Süden Spaniens	37
<i>Billiger Atomstrom oder Solaranlagen aus Marokko?</i>	44
Der listige Taxifahrer	45
Zwei Schlingen um den Hals	50
<i>Die Netze reißen nicht, sie werden fester</i>	53
Spanien II und Marokko (Ceuta, Tétouan, Tanger)	57
Europas Deal um den Kiff aus dem Rif	57
<i>Heißer Sommer 1998 - Marokko in der Daumenschraube</i>	61
Eiserne Zäune in Europas Afrika	62
Spanien schiebt in marokkanische Stierkampfarena ab	66
Spanien III (Andalusien-Almeria)	69
Das Plastikmeer hinter dem Bademeer	69
<i>Gnafen/ose deutsche Supermarktketten</i>	72
Die Sache mit den Tomaten	74
<i>Das verschwiegene Drama von Melilla</i>	78
Entfernte Nachbarschaften	79
KAPITEL II: ITALIEN UND SEINE NACHBARN	82
Italien I (Apulien - Brindisi, Lecce, Otranto)	85
Die missbrauchten Schatten der Flüchtlinge	85
<i>Vorauselender Gehorsam in Bern</i>	88
Die offene Arme	91

Berechnende Herzlichkeit	94
<i>Italiens hohe Abschiebequoten.</i>	97
Das ausgeschlagene Auge.	98
Fleißige Apulier, faule Albaner?.	101
<i>Schengen-Kritik aus den eigenen Reihen.</i>	104
Deutscher Druck auf Italien.	106
Gedämpfte Solidarität	112
<i>omnitel behandelt albanische Telefon-Klientel als Kriminelle.</i>	115
Kriminalisierte Taxifahrer.	115
Partnerschaft der Eichen.	119
» <i>Andrammu pai</i> « (Das Klage lied der Frau des Arbeitsmigranten) . . .	124
Italien II (Kalabrien - Monte Pollino, Badolato).	125
Marina, die außergewöhnliche Polizistin.	125
<i>Von der kalabresischen Normalität, Albaner zu beherbergen.</i>	129
Gütesiegel Badolato?.	130
Italien III (Sizilien - Inseln Lampedusa, Pantelleria).	137
Strategische Inseln wieder aktiv.	137
Afrikanische Nachbarn aufgerüstet?.	138
KAPITEL III: ÖSTERREICH UND SEINE NACHBARN.	140
Österreich I (Kärnten, Steiermark - Slowenien).	143
Paulič und Paulitsch.	143
<i>Wie man die Sprache der eigenen Nachbarn verlernt</i>	147
Bewegte Grenzsteine.	149
<i>Fußball-Europameisterschaften: Spiele ohne Grenzen?</i>	153
Die Kirche ohne Grenze.	155
Wiens » <i>Doppelstrategie</i> «.	161
Gute und böse Feste.	162
Österreich II (Burgenland/Niederösterreich - Ungarn, Slowakei).	167
Schengen-Bahnen: Wien baut ab, während Basel ausbaut	167
GELBER MITTELTEIL: DATEN, STICHWORTE, DOKUMENTE	I-XXXII
KAPITEL IV: DIE UKRAINE UND IHRE NACHBARN	
Ukraine I (Transkarpatien).	173
Niemand s land vor Europas Haustüre.	173
Blühende Gärten in staubiger Gegend	177
<i>Letzter Moskau-Express und kaum mehr kleiner Grenzverkehr</i>	181
Josip lebte in acht Nationen und blieb dennoch immer zu Hause.	183
Die zweite Heimat rückt in die Ferne.	188
<i>Dreiländereck: Zweimal Tourismus, einmal Sperrbezirk</i>	192

Der unappetitliche Fluchtweg.	194
Eine Zöllnerin auf der Suche nach dem schwarzen Geld.	200
<i>Asylrecht bloß auf dem Papier.</i>	204
Das geteilte Dorf-Teil I (Ukraine).	205
Slowakei.	211
Das geteilte Dorf- Teil II (Slowakei).	211
<i>Kein »sicherer Drittstaat«: Skeptische asylkoordination Österreich</i>	214
Zu Hause lässt sich leichter atmen.	216
Ungarn.	223
Der ungarische Held aus der ZDF-Serie.	223
Wochenmarkt zwischen Ost und West.	227
<i>Die Budapester Konferenz ebnet Ungarn den Weg.</i>	230
Chaos im Zoll Záhony.	232
KAPITEL V: LITAUEN UND SEINE NACHBARN.	236
Litauen I (West-Grenze)	239
Der Zaun auf den Schienen des »Balti-Expres«.	239
Litauen II (Ost-Grenze).	243
Frank Zappa lebt in Vilnius weiter.	243
<i>Der Berlin-Moskau-Express lässt das Land jetzt links liegen....</i> 246	
Die alte Antonijna und die junge Ruta.	248
Europa endet zwischen Gleis 1 und Gleis 2.	252
<i>»Ohne Rückkehrabkommen bleibt alles an uns hängen«.</i>	256
<i>»In die Polengegenden gehen wir doch nicht!«.</i>	257
Das weißrussische Streichholz.	261
<i>Die deutschen Helfer helfen in erster Linie sich selbst</i>	265
Die Falčiks, oder: >»Illegale« - was ist das?«.	268
Die Vrublevskijs, oder: Zwei Monate in U-Haft für eine Essensspende	275
<i>»Land im Übergang«.</i>	278
Alte und neue Seilschaften.	280
Europäisches Niemandsland, oder: »Close Pabradė«.	286
Polen.	293
Neue Macht des Ostens?.	293
Belarus/Weißrussland.	295
Asylbehörde im Leerlauf.	295
ANHANG.	297
Anmerkungen.	298
Index.	305
Bildnachweis.	310